

„Weihnachtsrosenkranz“

für Familien und Kleingruppen



24./25. Dezember 2021

Lied

Gesang: „O du fröhliche“ (GL 238,1-3)

1. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit. Welt ging verloren, Christ ward geboren: Freue, freue dich o Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit. Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit. Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich o Christenheit!

*Oder ein anderes Weihnachtslied
(↗ GL 236 – 256 und 767 – 770)*

Rosenkranzgebet

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V/A **Ich glaube an Gott**, / den Vater, den Allmächtigen, / den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, Seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, / geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, / gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, / am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; / er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu Richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, / Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

V **Ehre sei dem Vater** und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

A Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, / geheiligt werde Dein Name. / Dein Reich komme. / Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. / Unser tägliches Brot gib uns heute. / Und vergib uns unsere Schuld, / wie auch wir vergeben unseren Schuldigern / Und führe uns nicht in Versuchung, / sondern erlöse uns von dem Bösen. / Amen.

V **Gegrüßet seist du, Maria**, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, ...

Jesus, der in uns den Glauben vermehre

Jesus, der in uns die Hoffnung stärke

Jesus, der in uns die Liebe entzünde

A Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V/A **Ehre sei dem Vater ...**

1. JESUS, DEN DU, O JUNGFRAU, VOM HEILIGEN GEIST EMPFANGEN HAST

V1 Im ersten Geheimnis betrachten wir **Jesus, den Maria vom Heiligen Geist empfangen hat**

Lk 1,26 – 28.30 - 31

L Lesung aus dem Lukas-Evangelium.
Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt du Begnadete, der Herr ist mit dir. Fürchte dich nicht Maria, denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und

einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben.

V2 Beten wir für alle werdenden Mütter, aber auch für diejenigen, denen das Glück, Eltern zu werden, versagt bleibt.

V/A Vater unser ...

V1 Gegrüßet seist du Maria, ...
Jesus, den Du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast

A Heilige Maria, ...

V/A Ehre sei dem Vater ...

V2 **G**ott, unerforschlich in deinem Ratschluss, du hast Maria, die Jungfrau aus Nazaret zur Mutter deines Sohnes erwählt. Sie hat auf dein Wort gehört und es gläubig befolgt. Gib, dass auch wir uns deinem Wort öffnen und deine Wunder preisen durch Christus unseren Herrn.

(nach: Die Feier der Eucharistie, Bistum der Altkatholiken in Deutschland (Hg.), Bonn, 2006³)

A Amen.

2. JESUS, DEN DU, O JUNGFAU, ZU ELISABET GETRAGEN HAST

V1 Im zweiten Geheimnis betrachten wir **Jesus, den die Jungfrau Maria zu Elisabet getragen hat.**

Lk 1,39 – 40.41b – 42.45

L Lesung aus dem Lukas-Evangelium.
In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

V2 Denken wir im Gebet an die vielen Menschen, die sich heute schwer tun an Gott und seine Verheißung zu glauben.

V/A Vater unser ...

V1 Gegrüßet seist du Maria, ...
Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabet getragen hast.

A Heilige Maria, ...

V/A Ehre sei dem Vater ...

V2 **A**llmächtiger, ewiger Gott, vom Heiligen Geist geführt eilte Maria, die deinen Sohn in ihrem Schoß trug, zu ihrer Verwandten Elisabet. Mach auch uns offen für das Wirken deines Geistes, damit wir vereint mit Maria deine Größe preisen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

(nach MB 711)

A Amen.

3. JESUS, DEN DU, O JUNGFAU, ZU BETLEHEM GEBOREN HAST

V1 Im dritten Geheimnis betrachten wir **Jesus, der von der Jungfrau Maria in Betlehem geboren wurde.**

Mt 1,18 - 21

L Lesung aus dem Matthäus-Evangelium.
Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, sie-

he, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.

V2 Wir beten für alle Menschen, die heute Weihnachten nicht feiern können, weil sie für das Wohl der Öffentlichkeit arbeiten müssen: in Gesundheitsberufen, im Sicherheits- und Rettungsdienst und anderswo

V/A Vater unser ...

V1 Gegrüßet seist du Maria, ...

Jesus, den du, o Jungfrau, zu Betlehem geboren hast.

A Heilige Maria, ...

V/A Ehre sei dem Vater ...

V2 **G**ütigerer Gott,
Jahr für Jahr feiern wir voll Freude das Fest unserer Erlösung. Gib, dass wir deinen Sohn von ganzem Herzen als unseren Retter und Heiland aufnehmen und in ihm Gnade und Heil finden.

Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

(nach MB 38)

A Amen.

4. JESUS, DEN DU, O JUNGFRAU, IM TEMPEL AUFGEOPFERT HAST

V1 Im vierten Geheimnis betrachten wir **Jesus, den die Jungfrau Maria im Tempel aufgeopfert hat.**

Lk 2,27 - 33

L Lesung aus dem Lukas-Evangelium.
Simeon wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du Herr deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

V2 Beten wir für alle Menschen, die sich nicht wie Simeon über die Geburt von Jesus freuen können, weil sie alt oder krank, einsam oder verbittert sind.

V/A Vater unser ...

V1 Gegrüßet seist du Maria, ...
Jesus, den du, o Jungfrau im Tempel aufgeopfert hast.

A Heilige Maria, ...

V/A Ehre sei dem Vater ...

V2 **G**ott, du bist das wahre Licht, das die Welt mit seinem Glanz hell macht. Erleuchte auch unsre Herzen, damit alle, die heute vor Christbaumkerzen sitzen, einst das ewige Licht deiner Herrlichkeit schauen dürfen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

(nach: MB 621)

5. JESUS, DEN DU, O JUNGFRAU, IM TEMPEL WIEDERGEFUNDEN HAST

V1 Im fünften Geheimnis betrachten wir **Jesus, den Maria im Tempel wiedergefunden hat.**

- L** Lesung aus dem Lukas-Evangelium.
Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach. Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten. Als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten nach ihm. Da geschah es, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern, hörte ihnen zu und stellte Fragen. Als seine Eltern ihn sahen, waren sie voll Staunen und seine Mutter sagte zu ihm: Kind, warum hast du uns das angetan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht. Da sagte er zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört? Doch sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen gesagt hatte.

- V2** Wir beten um gegenseitiges Verständnis zwischen den Generationen, für Eltern und Kinder, für junge und alte Menschen.

V/A Vater unser ...

- V** Gegrüßet seist du Maria, ...
Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.
- A** Heilige Maria, ...
- V/A** Ehre sei dem Vater ...
- V2** **M**enschenfreundlicher Gott,
dein Sohn durfte auf Erden die Mutterschaft und Fürsorge Mariens erleben.
Auf ihre Fürsprache gewähre auch uns einen liebevollen Umgang mit unseren Angehörigen und tröste uns in schweren familiären Situationen und Momenten der Trennung.
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.
- A** Amen.

Segensbitte

Der Herr segne uns.
Er gehe mit uns den Weg in die Nacht
und in den Tag.

Er lasse seinen Stern erstrahlen –
so hell wie damals schon in Betlehem,
damit wir finden bei Ihm,
was wir suchen und ersehnen.

Das schenke uns Gott,
der Vater, der die Welt gemacht,
der Sohn, der uns als Kind entgegenlacht,
der Geist, der alles wohl bedacht.
Amen.

(nach H. Jung, Gesegnet sollst du sein, Freiburg 2001)

Lied

Gesang: „Stille Nacht“ (GL 248,1-3)

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen
Haar, schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh!
2. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und
nah: Christ, der Retter ist da! Christ der Retter ist da!
3. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die
rettende Stund, Christ in deiner Geburt, Christ in deiner
Geburt!

*Oder ein anderes Weihnachtslied
(↗ GL 236 – 256 und 767 – 770)*

